Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2004)**

Heft 4: **unter Grund = sous terre = under ground**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

www.materialatlas.com
Von den Architekten Christiane Ern und Simeon Heinzl konzipiert und seit 2 Jahren auf dem Netz, liefert die Datenbank einen Überblick über Baumaterialien und Werkstoffe. Neben Eigenschaften, Verarbeitungs- und Nutzungsmöglichkeiten, Glossar und Literaturhinweisen beschreiben Architekten wie Krischanitz, Dudler oder Morger ihre persönlichen Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Werkstoffen. Mitbeteiligt an dieser in der Vollversion kostenpflichtigen Datenbank (CHF 59.–/€ 39.– pro Jahr) sind Institutionen wie die EMPA, die TU München oder die TU Braunschweig.

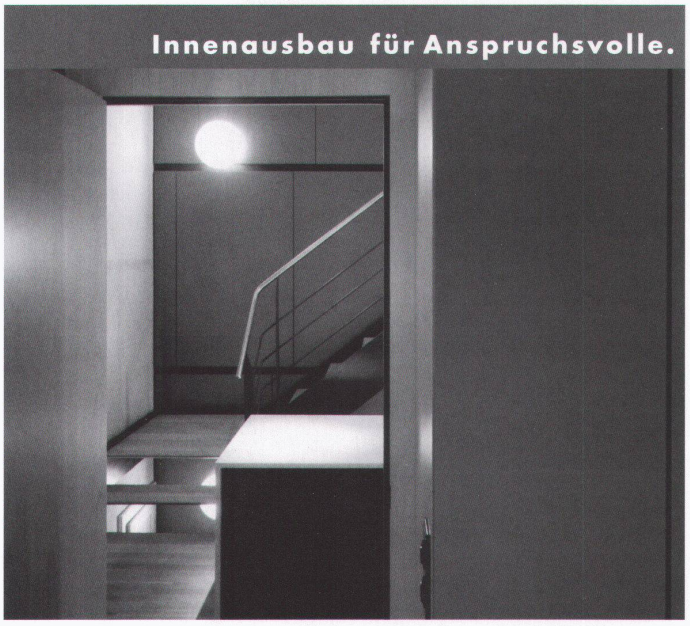
Links nach Holland
www.archex.info bietet deutschsprachigen Architekturinteressierten eine Einführung in die niederländische Architekturszene der letzten Jahre, ergänzt mit weiterführenden Links und Literaturhinweisen. Auf Wunsch werden Architekturführungen zusammengestellt und ortsansässige Kontakte vermittelt.
Nur holländisch, aber gut dokumentiert und illustriert präsentiert sich die Seite www.deArchitect.nl, die ebenfalls der aktuellen niederländischen Architektur gewidmet ist.

www.Baunetz.de/moderne
Gefährdete Bauwerke der fünfziger bis siebziger Jahre sind seit Ende 2003 im BauNetz in der Rubrik «Moderne in Gefahr» aufgeführt. Diese neue, verdienstvolle Plattform liefert detaillierte Informationen, zahlreiche Abbildungen und weiterführende Links zur Geschichte der einzelnen Bauwerke, unterteilt in «gefährdet», «entstellt», «abgerissen» und «gerettet».

Renzo Piano Building Workshop
Noch bis 30. Juni können sich frisch diplomierte Architekten für ein 6-monatiges, mit 10 000 Euro dotiertes Stipendium bewerben, das im Frühjahr 2005 startet. Die Bewerbungsunterlagen, Lebenslauf und maximal 10 A4-Seiten mit Arbeiten und Projekten sind zu richten an: The Workshop Foundation, Ermanno Piano Scholarship, Rue des Archives, F–75004 Paris. www.rpbw.com

Besuch im Schaulager
Mit einem attraktiven Angebot warten Vifian + Zuberbühler an ihrem diesjährigen CAD Progress Event am 10. Mai auf: neben einem Überblick über die neusten Errungenschaften in der CAD-Welt ist eine Führung durch die ab 8. Mai im Schaulager stattfindende Herzog & de Meuron-Ausstellung vorgesehen, die die Arbeit des Büros von der Konzeptidee bis zur konkreten Umsetzung dokumentiert. Anmeldungen unter www.cad.erfolg.ch.

Design- und Architekturworkshops in Frankreich
Die einwöchigen Workshops des Centre International de Recherche et d'Education Culturelle et Agricole, seit 1996 in Zusammenarbeit mit dem Vitra Design Museum und dem Centre Georges Pompidou organisiert, finden vom 27. Juni bis 11. September 2004 im Domaine de Boisbuchet im Südwesten Frankreichs statt. Als Ergänzung zum Hochschulstudium als berufliche Weiterbildung konzipiert, liegt der Schwerpunkt der Seminare auf der praktisch-gestalterischen Arbeit und steht auch interessierten Laien offen. Vorträge und Diskussionen ergänzen das Programm, die Umgebung des Landgutes erlaubt Freizeitaktivitäten sportlicher wie kultureller Art. www.boisbuchet.com oder www.design-museum.de.



BALTENSPERGER
Raumgestaltung

Schreinerei
Küchen
Ladenbau
Parkett
Möbel
Innenausbau
Innenarchitektur

BALTENSPERGER AG
Zürichstrasse 1
CH-8180 Bülach
Tel. 01 872 52 72
Fax 01 872 52 82
info@baltensperger-ag.ch
www.baltensperger-ag.ch